

W O G E N O

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 22. JUNI 1983



Beginn der Versammlung: 20.10 Uhr

Andi Hoppler begrüsst die Mitglieder.

1. Die Protokolle der GV vom 5. Februar 1983 und der GV vom 26. April 1983 werden genehmigt.
2. Die Traktandenliste wird genehmigt.
3. Der Vorstandsbericht wird gemäss Beilage genehmigt.

4. Jahresrechnung

a) Entgegennahme des Rechnungsabschlusses wie in Beilage aufgeführt und durch mündlichen Bericht des Buchhalters Bruno Weber erläutert.

b) Bericht externe Kontrollstelle

Gemäss Herrn Jeker von der Columbus Treuhand AG, Basel, ist bis auf einen Punkt der Jahresabschluss in Ordnung. Beim beanstandeten Punkt handelt es sich um die laut OR widerrechtliche Verzinsung des Anteilscheinkapitals. Die ext. Kontrollstelle beantragt, die Jahresrechnung vorbehältlich dieses Punktes zu genehmigen.

Die GV erteilt dem Vorstand den Auftrag, bis zur nächsten GV diesen Fehler auszumerzen und eine Lösung zu suchen, die den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften genügt und auch die Genossenschafter befriedigt. Art. 5.6 der WOGENO-Statuten wird revidiert werden müssen.

c) Bericht interne Kontrollstelle

Olivier Foex als Mitglied der internen Kontrollstelle erläutert Wesen und Funktion dieses Organs.

Zu folgenden Punkten nimmt er ausführlich Stellung:

Altmietter: Er beanstandet, dass der Vorstand diese nicht immer konsequent genug behandelt habe und dass vor allem die Interessen der Genossenschafter/innen, welche im Vordergrund stehen, zu wahren seien. Der Vorstand soll klare Regelungen ausschaffen und diese strikte anwenden.

Ebenfalls unklar sei, wie Kündigungen ausgesprochen werden und der Auszug der Mieter/innen geregelt sei. Auch hier soll der Vorstand klare Bedingungen ausschaffen und diese konsequent anwenden. Die neuen Mieter/innen sollen auf jedenfall Genossenschafter/innen sein.

Im weitem beanstandet die int. Kontrollstelle, dass die Kapitaldeckung in einzelnen Wohnungen nicht statutenkonform sei, da in einzelnen Liegenschaften Kapital ausscheidender Mitglieder zugunsten neuer Mieter stehengelassen worden sei. Dies müsse unverzüglich korrigiert werden.

Für die Zukunft sei zu beachten, da die WOGENO immer grösser werde, Uebersicht und Durchsicht da sein müsse inbezug auf Mitgliedschaften, Geld und Eigenkapital jedes einzelnen Hauses. Andi Hoppler verdankt die int. Kontrollstelle und nimmt Stellung zum Altmietterproblem indem er den Vorstandskonflikt diesbezüglich erläutert.

Die Jahresrechnung wird vorbehältlich des von der ext. Kontrollstelle beanstandeten Punktes einstimmig angenommen und Décharge erteilt.

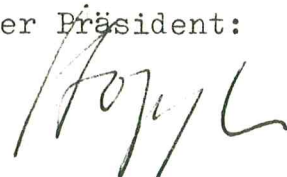
W O G E N O

5. Helmut Britz berichtet über die Neuorganisation der Vorstandsarbeit und beschreibt die einzelnen Ressorts sowie die Aufgaben, die der Vorstand zu erledigen hat.
Die Versammlung stimmt einer Entschädigung von Fr. 20.-- pro Stunde für die ausserhalb der Vorstandssitzung geleistete Arbeit der einzelnen Vorstandsmitglieder zu.
Ebenfalls akzeptiert wird die Spesenregelung sowie das Buchhalterhonorar von Fr. 30.- pro Stunde.
6. Wahlen
a) Vorstand
Der Vorstand wird einstimmig bestätigt und zwar wie folgt:
Als neuer Präsident das bisherige Vorstandsmitglied
Andi Hoppler
sowie
Peter Macher Hermann Huber Bruno Schwarz
Helmut Britz Gerold Loewensberg Rita Schmid
Barbara Stucki Roland Custer
Für den ausscheidenden Walter Reist findet keine Ersatzwahl statt, da der Vorstand gross genug und in dieser Zusammensetzung gut aufeinanderabgestimmt ist, um die anfallende Arbeit zu erledigen.
Zeichnungsberechtigung: Rechtsgültig zeichnungsberechtigt sind alle Vorstandsmitglieder zu zweit.
b) - Als externe Kontrollstelle wird bestätigt: Die Treuhand Columbus AG, Basel
c) - Die interne Kontrollstelle wird wie folgt bestätigt:
Heiner Spiess, Margrit Schmassmann, Olivier Föex
d) Bruno Weber wird als Buchhalter bestätigt.
7. Ratifizierung der Hausmietverträge
a) Urdorf
Hermann Huber erläutert den Hausmietvertrag von der Dorfstrasse 20 in Urdorf. Die Versammlung befindetet, dass sie den Hausmietvertrag nur provisorisch und unter Vorbehalt des von der ext. Kontrollstelle beanstandeten Punktes ratifizieren könne, da nicht ganz klar sei, worüber man eigentlich abstimme. In Zukunft soll die interne Kontrollstelle die Hausmietverträge prüfen und der GV einen Antrag auf Annahme oder Ablehnung stellen.
b) Köchlistrasse
Der Hausmietvertrag wird in der vorliegenden Form akzeptiert, k auf die Mietzinsbevorschussung, worüber alljährlich neu zu befinden ist. Auch hier behält sich die Versammlung den von der ext. Kontrollstelle beanstandeten Punkt vor.
8. Aus dem Vorstand kommt der Antrag. Fr. 1000.-- für eine Arbeitsgruppe "Kultur/Fest" zur freien Verfügung bereitzustellen.
Der Antrag wird angenommen. Interessenten/innen für diese Arbeitsgruppe können sich beim Vorstand melden.
Ein Genossenschafter erkundigt sich, was die WOGENO inbezug auf die Schindelhäuser zu unternehmen gedenkt. Peter Macher betont, dass auf der politischen Ebene Lösungen gesucht werden müssen, die WOGENO allein wäre mit den Schindelhäusern und deren besonderen Mieterstruktur überfordert.
- Ende der Versammlung: 21.50 Uhr

Die Aktuarin:


Zürich, den 25. Juli 1983

Der Präsident:



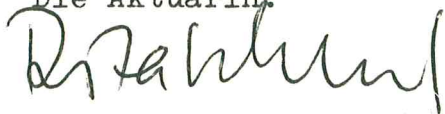
W O G E N O

Nachtragsprotokoll zum GV-Protokoll vom 22. Juni 1983

Nachtrag zu Traktandum 6.a) Wahlen

Vor der GV vom 22. Juni 1983 sind aus beruflichen Gründen
aus dem WOGENO-Vorstand ausgeschieden: Regula Bähler und
Eleonora Vest

Die Aktuarin:



Der Präsident:



Zürich, den 1. Dezember 1983